

AUFWACHHOLDER

Oskar Juchno

Plötzlich wache ich in einem Boot auf. Ich habe kein Ruder bei mir, ich liege einfach nur da und schwimme langsam auf eine Insel zu. An Land angekommen, steige ich aus dem Boot und gehe eine Runde. Auf einmal höre ich seltsame Geräusche. Es sind sehr komische Geräusche. Dazu kommt noch ein muffiger Geruch, der mich anzieht wie Vanilleeis. Was mir zu Augen kam war unglaublich. Hier gingen einfach irgendwelche Wesen herum und sagen die ganze Zeit: „Eswabbedabledibblehauzinei.“ Ich will mich verstecken, aber der

muffige Geruch zieht mich an. Auf einmal beginnt einer nach dem anderen zu kreischen. In der Menge sehe ich einen großen fetten Schleimhaufen, der riecht wie ein vergammelter



Apfel. Er rief: „RUHE, es ist nur ein Fremdling!“ „Wwas seid ihr f-für Wwesen?“, frage ich mit zittriger Stimme. „Wir sind Wabblies“, antwortet es mir. Das spannende Gespräch geht weiter: „Ich weiß, dass du dir gerade denkst, was wir für grüne, fette und hässliche Wesen sind“, sagte der große fette Haufen. „Wir furzen, rülpsen und machen Sauerreien.“ Die Wesen bieten mir Dableti an. Dies war so etwas ähnliches wie Lebkuchen. Es schmeckt aber nicht nach Lebkuchen, sondern nach Spinat mit Schokolade. Der Geruch ist auch nicht besonders gut, es riecht nach der Kanalisation. Nun ist der Moment gekommen. Ich esse diesen „Lebkuchen“ und auf einmal muss ich furzen, rülpsen und mache lauter Sauerreien.